Editorial

Professionelle Entwicklung im Lehramtsstudium

Einführung in das Themenheft „Psychologische Perspektiven in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB)“

Barbara Drechsel[1], Bärbel Kracke[2], Jörn R. Sparfeldt[3]
[1] Otto-Friedrich-Universität Bamberg
[2] Friedrich-Schiller-Universität Jena
[3] Universität des Saarlandes

Auf der (Dauer-)Baustelle Lehrerbildung ist die Psychologie eines der zentralen Gewerke, das inhaltlich wie methodisch wichtige Beiträge zu einer gelingenden Lehrerbildung leistet. Die Psychologie (vgl. im Überblick z. B. Imhof, 2020; Urhahne, Dresel & Fischer, 2019; vgl. auch das Psychologie-Rahmencurriculum der Kommission „Psychologie in Lehramtsstudiengängen“ der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), 2020) entfaltet in den Lehramtsstudiengängen eine enorme und häufig unterschätzte Breitenwirkung; vielfältige Bezüge bestehen beispielsweise zu den vier Kompetenzbereichen der KMK-Standards für die Lehrerbildung (KMK, 2019): Bildungswissenschaften – Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren. Eine für die Lehramtsstudiengänge bedeutsame Wissensbasis (z. B. über lern- oder motivationspsychologische Theorien und Konzepte), aber auch die Entwicklung psychologischer Kompetenzen (z. B. Reflexionsfähigkeit, diagnostische Kompetenzen) oder basaler Forschungskompetenzen, beispielsweise für die evidenzgestützte Unterrichtsentwicklung, sind grundlegendes Handwerkszeug für angehende Lehrkräfte. Themen wie Eignungsfeststellung und Beratung von Studierenden während ihres Lehramtsstudiums stützen die Lehrkräftebildung strukturell, ebenso wie Erkenntnisse zur Gestaltung von Lerngelegenheiten für die Entwicklung professioneller Kompetenzen. Seit dem Jahr 2015 wird in der vom Bund und den Ländern finanzierten Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB) an vielen deutschen Universitätsstandorten systematisch an der Weiterentwicklung der Lehrerbildung gearbeitet (BMBF, 2014), wobei in vielen Projekten der QLB Kolleginnen und Kollegen der Psychologie sowie psychologische Perspektiven eine zentrale Rolle einnehmen. Dies war willkommener Anlass für die Kommission „Psychologie in Lehramtsstudiengängen“ der DGPs, u. a. mehrere sehr gut besuchte interaktive Foren auf DGPs- und Fachgruppentagungen zu organisieren – ein Ausgangspunkt für dieses Themenheft.

Im Mittelpunkt der vielfältigen QLB-Projekte steht, Lern- und Entwicklungsbedingungen für Studierende zu optimieren und angehende Lehrkräfte in ihrem Professionalisierungsprozess zu unterstützen – schwerpunktmäßig in der ersten Phase, dem Lehramtsstudium. Vor diesem Hintergrund ist es Anliegen dieses Themenheftes, aktuelle Arbeiten zusammenzubringen, die psychologische Perspektiven auf das Thema „Professionelle Entwicklung im Lehramtsstudium“ eröffnen, und einige dieser vielfältigen Perspektiven, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Psychologie in den Bemühungen um forschungsgestützte Reformen der Lehrkräftebildung einnehmen, zu zeigen.

Die Beiträge in diesem Heft bieten Einblick sowohl in die Verschiedenartigkeit der standortspezifisch ausgestalteten QLB-Projekte als auch in neue Befunde zu lehrerbildungsrelevanten psychologischen Konstrukten und methodischen Zugängen. Die Vorhersage von Studien-

Psychologie in Erziehung und Unterricht, 2021, *68*, 153–154
DOI 10.2378/peu2021.art10d
© Ernst Reinhardt Verlag München Basel

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 06.05.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de

erfolg durch individuelle Eingangsvoraussetzungen steht im Beitrag von Biermann, Karbach, Spinath und Brünken im Vordergrund. Mehrere Arbeiten dokumentieren einen Kompetenzaufbau im Umfeld universitärer Lehre und im Lehramtsstudium, beispielsweise im Bereich diagnostischer Kompetenzen zum Thema „Aufgaben und Aufgabenformate" (Schneider, Schwabe, Ruby & Sparfeldt), in der Schlüsselkompetenz „Klassenführung" (Bönte, Lenske & Leutner) oder im Umgang mit Heterogenität (Zeuch, Souvignier, Kürten & Dutke). Die Arbeit von Paetsch, Mann, Mehler und Drechsel nimmt anschließend Facetten des professionellen Rollenverständnisses zum Beruf Lehrkraft bei Lehramtsstudierenden in den Blick.

Die Beiträge nutzen ein breites Spektrum an methodisch fundierten, hochwertigen (z. B. experimentellen oder Mehrkohorten-)Designs und stellen einen hohen Anspruch an wissenschaftlich begründete Bewertungen der bereits unternommenen Schritte zur Qualitätsverbesserung der Lehrkräftebildung. Sie geben Lehrenden und Akteuren in der Lehrerbildung wichtige Impulse, um die Gestaltung der Lehr-Lernbedingungen in der ersten Phase – dem Lehramtsstudium – zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Beiträge geben aber auch Mitarbeitenden in der zweiten und dritten Phase Gelegenheit, über Lernorte und -möglichkeiten für (angehende) Lehrkräfte vertieft nachzudenken.

Dank der Qualitätsoffensive Lehrerbildung konnten, neben anderen wichtigen Impulsen, für die Lehrerbildung relevante psychologische Aspekte intensiver in den Blick genommen werden; in vielen Projekten wurden wichtige Entwicklungen vorangetrieben. Gleichermaßen machen die vorliegenden Arbeiten deutlich, dass weitere exzellente Forschung nötig ist, um die bisherigen Bemühungen weiterzuentwickeln, Bedingungen für die Implementation und Absicherung zu identifizieren und zu bewerten sowie weitere neue Bauabschnitte auf der (Dauer-)Baustelle in den Blick zu nehmen. Es gibt also noch viel zu tun!

Wir danken besonders den Autorinnen- und Autorenteams dieses Heftes und den Gutachtenden im Reviewverfahren. Unsere Ausschreibung hat so viel Zuspruch gefunden, dass ein weiteres PEU-Sonderheft mit psychologischen Perspektiven zur Qualitätsoffensive in Vorbereitung ist. Wir danken auch den Autorinnen und Autoren herzlich, die auf unseren Call mit einer Interessenbekundung reagiert haben und deren Beiträge leider nicht berücksichtigt werden konnten. Und schließlich gilt unser Dank der Herausgebendengruppe der PEU für ihre freundliche und pragmatische Unterstützung im Entstehungsprozess dieses Hefts.

Literatur

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (2014). *Bekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von Richtlinien zur Förderung der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung".* Zugriff am 18. 3. 2021 unter https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=951

Imhof, M. (2020). *Psychologie für Lehramtsstudierende* (5. Aufl.). Berlin: Springer.

Kommission „Psychologie in Lehramtsstudiengängen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie" (2020). *Psychologie in den Lehramtsstudiengängen – Ein Rahmencurriculum.* Zugriff am 19. 3. 2021 unter https://www.dgps.de/fileadmin/documents/kommissionen/Rahmencurriculum_Lehramtsstudienga__nge2020.pdf

Kultusministerkonferenz (KMK) (2019). *Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften* (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. 12. 2004 i. d. F. vom 16. 5. 2019). Zugegriff am 24. 2. 2021 unter https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf

Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (Hrsg.)(2019). *Psychologie für den Lehrberuf.* Berlin: Springer.

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 06.05.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de